



# **Clusterinitiative Boden- und Bauschuttmanagement Wiederaufbau Ahrtal Landkreis Ahrweiler**

**Werksausschuss Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Ahrweiler**  
12.06.2023

Markus Becker / Philipp Berninger  
Berthold Becker Büro für Ingenieur- und Tiefbau GmbH



## Ziel:

Ziel der Clusterinitiative ist es die Boden- und Bauschuttströme im Wiederaufbau Ahrtal sichtbar zu machen und einen großen Teil wiedereinzubauen bzw zu verwerten.





## Zweck:

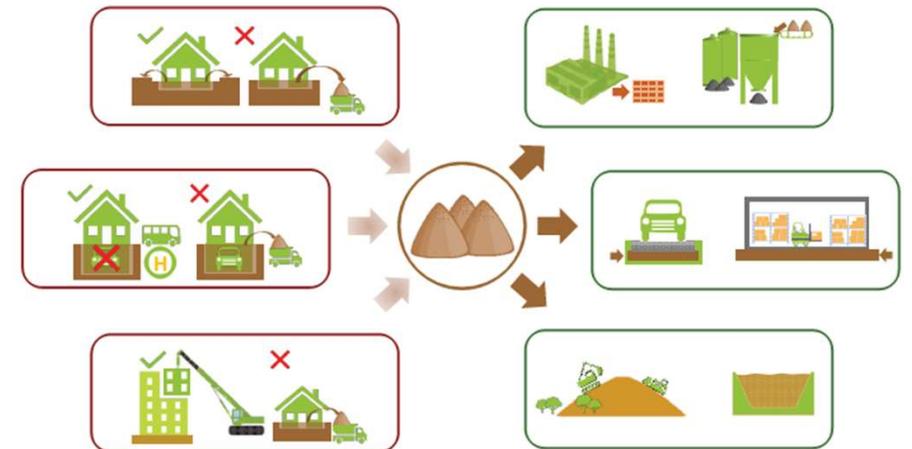
Das Volumen und die Anzahl der Akteure ist sehr groß, es bedarf eines „Kümmersers“ der Angebot und Nachfrage immer mehr in konkreten Projekten zusammenbringt.



# Clusterstrategie in Anlehnung an die Landesstrategie

Aus Januar 2023  
Erstellt durch Landesamt für Umwelt  
Schwerpunkt Boden  
Übertragbar auf Bauschutt

## BODENMANAGEMENT IN RHEINLAND-PFALZ





# Inhaltsverzeichnis Clusterstrategie:

## Inhaltsverzeichnis

¶	
1. → Ziel der Clusterinitiative .....	3¶
2. → Strategie-Bodenmanagement Rheinland-Pfalz (Stand Januar 2023) .....	4¶
2.1 → Landesstrategie als Grundlage der Clusterstrategie .....	4¶
2.2 → Kernaussagen der Landesstrategie .....	4¶
3. → Anwendung der Landesstrategie auf den Landkreis Ahrweiler .....	8¶
3.1 → Übertragung der Kernaussagen auf den Landkreis .....	8¶
3.2 → Erste Übertragungsansätze und Maßnahmen .....	9¶
4. → Administrativer Teil .....	11¶
4.1 → Büro-Cluster-Initiative .....	11¶
4.2 → Ritualisierte Kommunikation und Berichtswesen .....	11¶
4.3 → Außendarstellung .....	11¶
5. → Evaluierung .....	12¶
6. → Quellen- und Literaturverzeichnis .....	13¶



# Kernaussagen der Landesstrategie:

## 1. Aufgabenstellung:

- **5-stufige Abfallhierarchie nach dem Kreislaufwirtschaftsgesetz:**

- Vermeidung: möglichst weitestgehend*

- Verwendung: nutzbringend, umweltschonend und ortsnah

- Recycling

- Sonstige energetische Verwertung und Verfüllung

- Entsorgung / Deponierung: minimiert

- Primär den Anfall von Bodenaushub vermeiden und sekundär Boden hochwertig verwerten

- **Häufig große Transportdistanzen:** LKW mit 10 to Achslast belastet Straße 160.000 mal stärker als PKW mit 0,5 to Achslast, Straßenschäden und Umweltbelastungen

- **Knapper Deponieraum:** begrenzte Deponiekapazitäten, steigende Deponierungspreise



## 2. Allgemeine Maßnahmen zur Umsetzung der Landesstrategie für Bodenmanagement:

- **Unzureichende Informationslage:** gemäß Deponiestudie 2016 fallen ca. 5 Mio to/Jahr Erdaushub aus Baugruben an, 3 Mio to/Jahr Erdaushub aus Straßenbau; 4,6 Mio to/Jahr Erdaushub sonstige Tiefbaumaßnahmen)
- **Einsatz von Primärmaterial vermeiden und Sekundärmaterial hochwertig verwerten**
- **Austausch zwischen den Akteuren** (Erzeuger, Verwerter, RC-Anlagen-Betreiber, Deponiebetreiber, ...) **verbessern, Hemmnisse aufgreifen und auflösen.**
- **Verbesserung der Informationsvermittlung** [www.kreislaufwirtschaftsbau.rlp.de](http://www.kreislaufwirtschaftsbau.rlp.de)
- **Würdigung vorbildlichen Handelns**
- **Qualifizierungsangebote** für verschiedene Akteursgruppen
- **Rechtliche Klärung** zum Thema Abfallende
- **Evaluation** alle 5 Jahre



### 3. Vermeidung von Bodenaushub

- Beeinflussung des Aufkommens von Bodenaushub durch **lokale Maßnahmen**
- **Möglichkeiten der städtebaulichen Verdichtung** / Optimierung der Bebauungspläne
- Festlegungen zur künftigen **Geländeoberkante**
- Rückführung des Bodenaushubmaterials zur Modellierung von einzelnen Grundstücken (gartenbauliche Lösungen)
- **Flächenerschließung über die Konversion** ehemals industriell oder gewerblich genutzter Flächen
- Fachlicher **Austausch mit Straßenbulasträgern**
- **Ausgestaltung von Baugruben** bei fehlender Zwischenlagerungsfläche für den Bodenaushub
- Praxisnahe Lösungen zur **Zwischenlagerung**
- Selektive Entnahme der Bodenmassen



## 4. Hochwertige Verwertung von Böden

- **Entnahme von Bodenproben und Untersuchung der anfallenden Bodenmassen** – Bodengutachten und Beauftragung einer bodenkundlichen Baubegleitung
- **Klassifizierung der Bodenmassen** unter den Gesichtspunkten Geotechnik, Bodenkunde und Umweltparameter
- Verwertung von Böden für **vegetationstechnische Zwecke**
- Nutzung des Bodenmaterials als **Rohstoff für die Bauindustrie**
- Verwertung von Böden in **technischen Bauwerken**
- **Rückgriff auf den Materialkreislauf** (Vorzug von Kreislaufmassen statt Massen aus der Rohstoffgewinnung)



---

## 5. Verwertung von Böden durch Verfüllung von Abgrabungen und Tagebauen

- Verfüllung eine besondere Form der Verwertung (in Abgrenzung zur Verwertung in technischen Bauwerken)
- Nutzung von Bodenmassen zur Erfüllung von Rekultivierungs- und Renaturierungsaufgaben
- Erhöhte Materialwerte stehen dieser Verwertung nicht immer entgegen (geogene Grundbelastungen)
- Verfüllgenehmigungen auf die Möglichkeiten zur Annahme von Böden mit höheren Materialwerten prüfen



---

## 6. Verwertung und Beseitigung von Böden und Deponien

- Deponien sind das letzte Glied im System Kreislaufwirtschaft (Entsorgung)
- Prüfung der Verwendbarkeit als Deponiebaustoff
- Deponien zur Ausschleusung von belasteten Bodenmaterialien aus dem Kreislauf
- Verbindliche Regelungen zur Abfallannahme und Nachweisführung



---

# Übertragung:

Erste Übertragungsansätze, Maßnahmen

Austausch verbessern, Hemmnisse aufgreifen und auflösen

Würdigung vorbildlichen Handelns

Schulungen zum Thema Mantelverordnung

Schulungen zum Thema Chancen in Bauleitplanungen



---

# Übertragung:

Plattform zur Vermittlung von Haufwerken und Kippstellen, AWB-Börse 2.0

Kontakt zu DB: Technisches Bauwerk Bahndamm  
Projektidee mit AUEG BNA: Aufbereitung als Flüssigboden



## Büro Clusterinitiative:

Büro Clusterinitiative Boden- und Bauschuttmanagement  
Ehlinger Straße 32  
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler  
Telefon: 0151 14340700  
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 08:00 Uhr – 16:00 Uhr

Projektleiter:	Markus Becker
Stellv. Projektleiter:	Philipp Berninger
Projektassistenz:	Pia Gies
Stellv. Projektassistenz:	Stephanie Zwicker









## Nächsten Termine:

1. Einsteigerseminar „Mantelverordnung/Ersatzbaustoffverordnung  
06.07.2023 und 26.07.2023 von 09:00 – 16:00 Uhr

### Agenda:

- 08.30 Uhr Check-In, Begrüßungskaffee für die Teilnehmer
- 09.00 Uhr Eröffnung der Veranstaltung
- 09.10 Uhr Grußwort Stephan Müllers, AWB Kreis Ahrweiler
- 09.20 Uhr Vorstellung Clustermanagement Boden- und Bauschutt Landkreis Ahrweiler, Markus Becker, Berthold Becker GmbH
- 09.30 Uhr Block I „Einführende Hinweise zur ErsatzbaustoffV – EBV (Anwendungsbereich, Begriffe, Bedeutung)“**
- 11.00 Uhr Kaffeepause
- 11.30 Uhr Block II „Anforderungen an die Herstellung mineralischer Ersatzbaustoffe“**
- 12.30 Uhr Mittagspause
- 13.30 Uhr Block III „Anforderungen an den Einbau mineralischer Ersatzbaustoffe“**
- 15:00 Uhr Zusammenfassung, Diskussionsrunde
- 15:30 Uhr Vernetzung
- 16.00 Uhr Ende der Veranstaltung

2. Workshop „öffentliche Akteure“  
19.07.2023

